Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 94 (1943)

Heft: 2

Rubrik: Anzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der « Erziehungsbetrieb » Schädelins ist im wesentlichen schon heute von einer bestimmten Bestandesform frei geworden. Wenn auf Seite 13 vom « Ziel der Schlagwaldwirtschaft » ausgegangen wird, bedeutet dieses kaum eine unbedingt erforderliche begriffliche Beschränkung, denn das Mittel der « gestaffelt positiv auslesenden und veredelnden Durchforstung » dient dem Ziel der Forstwirtschaft im Wirtschaftswald ganz allgemein. Anderseits scheint der Begriff des Erziehungsbetriebes eher weit gefaßt, wenn auch alle waldbaulichen. auf Verbesserung des Binnenklimas und des Waldbodens gerichteten Maßnahmen und Eingriffe einbezogen werden.

In den einzelnen Hauptabschnitten geben keine Änderungen oder Ergänzungen zu grundsätzlichen Bemerkungen Anlaß. Überaus wertvoll sind verschiedene ergänzende Erklärungen. Sehr verdienstvoll ist auch, daß gerade Schädelin auf die ungenügenden wissenschaftlichen Grundlagen über den Aufbau, die Veränderungen und Umsetzungen natürlicher Verjüngungen hinweist.

Besonders erweitert und gründlich umgearbeitet ist die Durchforstung. Die wichtigsten, bereits am stehenden Baum mit einiger Sicherheit erkennbaren Holzfehler sind ausführlich behandelt und durch viele persönlichen Erfahrungen des Verfassers beleuchtet.

Mit allem Nachdruck wird nun auch auf die dringende Aufgabe hingewiesen, die minderwertigen Bestockungen so bald wie möglich zu ersetzen durch solche guter und standortspassender Rassen.

Versuchen wir, das neue Buch als Ganzes zu erfassen, dann gelangen wir zum Eindruck, daß es selbst nicht nur eine sorgfältig auslesende Zusammenfassung des wertvollsten bisher auf diesem Sondergebiet Erarbeiteten darstellt, sondern vor allem höchste, auf dem Wege gestaffelt positiv auslesender Denkarbeit hervorgebrachte Wertleistung des Verfassers selbst.

Das Ziel steht hoch und fern.

Der Weg beginnt hier und heute.

Gewiss! Vieles stellt sich heute der Verwirklichung von Schädelins Gedanken in den Weg. Werden wir uns daher um so klarer darüber, daß die eindeutige Festlegung unserer Marschrichtung um so entscheidender ist! Geben wir Schädelins Buch also nicht nur den Platz neben dem besten, was über Waldbau je geschrieben wurde, sondern nehmen wir es lieber immer wieder zur Hand, damit uns sein Inhalt selbst zur Überzeugung und zum Wegweiser wird. *H. Leibundgut.*

ANZEIGE

Vortragszyklus zur Erinnerung an Prof. Dr. A. Engler

Die Abteilung für Forstwirtschaft an der ETH, die Versuchsanstalt und der Schweizerische Forstverein haben miteinander vereinbart, einen Vortragszyklus zur Erinnerung an den vor zwanzig Jahren verstorbenen Professor Dr. Arnold Engler durchzuführen. Dieser Zyklus wird voraussichtlich vom 10. bis 12. Juni stattfinden. Bei dieser Gelegenheit soll in der Forstschule eine Bronzebüste Professor Englers enthüllt werden.

Das Ständige Komitee hat die Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins zur Zeichnung von Beiträgen aufgefordert, doch deckt das bisherige Ergebnis der Sammlung die Kosten der Büste noch nicht. Wir möchten deshalb hiermit den Aufruf wiederholen und auch die übrigen Leser unserer Zeitschriften auffordern, die Sammlung durch Einzahlung von Beiträgen auf Postcheckkonto « Schweizerischer Forstverein. Zürich, VIII 11 645 » zu unterstützen.